



Es war im letzten Winter. Der erste Schnee war gefallen und wie immer war Sarah früher aufgestanden als Jochen. Nachdem sie sich den Schlaf aus den Augen gerieben hatte, erblickte sie die weiße Pracht im Garten.

„Schau mal“, sagte Sarah zu Jochen. „findest du nicht auch, dass der Schnee viel mehr strahlt als sonst.“ Hurtig begaben sich beide nach draußen und tobten mit allen Borynkas im Schnee herum. Plötzlich entdeckten sie eine BORYNKA, die neu in der Gruppe war.

„Ich bin Beloschka, die weiße Frau“, stellte sich die Neue vor. „Ich werde mich um alles Weiße im Garten kümmern.“

Und wirklich: Der Schnee schien zu leuchten. Die Schneeglöckchen strahlten beinahe heller als die Sonne. Im Mai waren alle Maiglöckchen in Sarahs Garten größer und schöner als alle anderen in den Nachbarsgärten. Der Flieder blühte früher und prächtiger als sonst. Die Spirea gedieh wie nie zuvor, die weißen Tulpen bildeten ein Blütenmeer, die Wiese war übersät von Gänseblümchen.

Sarahs Garten war blütenweiß und alle Leute in der Nachbarschaft kamen um dieses Wunder zu sehen.